SV der Züchter der Danziger Hochfliegertaube

Vorsitzender:
Manfred Röstel
Hohenliet 3
24819 Todenbüttel
Tel.: 04874/1757
E-mail:
roestel_todenbuettel@t-online.de

30.04.2018

Rundschreiben Nr. 1/2018

Liebe Mitglieder, Zuchtfreunde und Freunde unseres Sondervereins,

am 5. März starb unser Ehrenmitglied Dieter Aurich aus Klaffenbach bei Chemnitz im Alter von 81 Jahren. Über viele Jahre hat Dieter Aurich mit seinen weißen Tieren die Maßstäbe gesetzt. Bewertungen mit der Note „Vorzüglich“ waren bei ihm auf nahezu jeder Ausstellung zu finden. Er war es auch, der auf der 1. Europaschau für Danziger Hochflieger in der Schweiz Europameister und Champion-Erringer wurde. Und so war geradezu ein Run bei vielen Züchtern zu spüren, Tiere von ihm zu bekommen. Manchmal hatte es sogar den Anschein, dass nur Tiere mit einer Abstammung aus seiner Zucht die Chance hatten, auf der Ausstellung zu bestehen. Das eine oder andere Tier hat in dieser Zeit auch Modell für unser heutiges Musterbild gestanden. Mit Dieter Aurich verlieren wir einen geschätzten Zuchtfreund. In vielen unserer Gespräche wird er sicher einen Platz einnehmen. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Neu in den SV eingetreten ist Axel Tietz, Kirschenweg 31, 24635 Schönmoor, Tel.: 0152-157882952. Er hat völlig neu mit den Danziger Hochfliegern begonnen und sich für die Hellmaser entschieden. Willkommen im SV und viel Erfolg in der Zucht und auf den Ausstellungen.

Zum Ende des Jahres 2017 sind folgende Zuchtfreunde aus dem SV ausgetreten: Werner Beier, Adolf Liebmann, Friedrich Habermann und Peter Truhn. Die Anzahl Mitglieder im SV ist damit auf 126 gesunken.

Auf der letzten Versammlung haben wir den Beschluss gefasst, unsere Hauptsonderschau in diesem Jahr im Rahmen der 100. Nationalen Bundessiegerschau in Leipzig durchzuführen. Ich bitte alle Ausstellungsinteressierten, sich rechtzeitig die Ausstellungspapiere zu besorgen und an den Meldeschluss (7. Oktober) zu denken. Die Schau wurde bereits in Leipzig angemeldet und bestätigt. Als Sonderrichter wurden Willi Günther, Jürgen Haufschildt, Birgit Schnepel und Dieter Haase benannt. Von der AL wurde mir mitgeteilt, dass diese Preisrichter verpflichten werden.

Zur VDT-Schau im Januar 2019 wurde eine Sonderschau angemeldet, als Sonderrichter werden dort Willi Günther und Silvio König verpflichtet.

Für die Hauptsonderschau 2019 hat sich bei mir noch kein Interessent zur Ausrichtung der Schau gemeldet. Wenn es bis zur nächsten Mitgliederversammlung keine konkreten Vorschläge gibt, möchte die Gruppe Nord sich darum bewerben, die Schau in Verden durchzuführen.

Für die Hauptsonderschau 2020 haben wir bereits beschlossen, diese im Rahmen der VDT-Schau in Kassel durchzuführen. Als besonderer Anlass ist dafür zu nennen, dass unsere Rasse im Jahr 2020 beim VDT-Hochflug als „Rasse des Jahres“ geführt wird. Außerdem besteht der SV dann 111 Jahre, dies sollte Grund genug für eine gezielte Werbung für unsere und unseren SV sein. Auf der VDT-Schau haben wir in dem Jahr die Möglichkeit, unsere Rasse als Hochflugtaube vorzustellen. Dafür bekommen wir eine Voliere gestellt, in der ein Stich Flieger gezeigt werden soll. Am VDT-Hochflugstand sollten dann auch einige von uns präsent sein, um Auskunft zu unserer Hochflugrasse geben zu können. Darüber hinaus bekommen wir in dem Jahr vom VDT einen zusätzlichen Preis als Anerkennung für die Rasse des Jahres. Dieser soll einem Zuchtfreund gewidmet werden, der sich in den letzten Jahren (Jahrzehnten) maßgeblich für den Hochflug engagiert hat. Zur Sommertagung möchte ich gern darüber abstimmen lassen, welchen Zuchtfreund wir dafür benennen. Dazu hier bereits einige Vorschläge:

1. Erwin Eÿcke, Nettetal, war in 1997, 1998 und 2002 Sieger im Hochflug und in der Zeit etwa 10 Jahre SV-Hochflugwart.

2. Horst Richly, Leverkusen, war zwischen 1978 und 1991 insgesamt sechs mal SV-Hochflugsieger, darin auch die in den letzten 50 Jahren höchste Punktzahl bei einem Flug, der fast 5 Stunden andauerte und 1108 Punkte brachte.

3. Peter Ehrens, Oelde, hat in der „jüngeren“ Zeit nach 1992 sieben mal den Hochflug gewonnen, war von 2001 bis 2006 Hochflugwart.

Eine Entscheidung dazu muss getroffen werden, weil die entsprechende Person auf dem Treffen der Hochflug durchführenden Vereine dem VDT-Koordinator benannt werden soll. Dieses Treffen findet am 30.06./01.07.2018 in Leipzig statt. Vom SV werden daran unser Hochflugwart Hans-Werner Albrecht und der Vorsitzende teilnehmen. Wer weiterhin Interesse hat, möge sich bei mir melden, damit ich die Informationen zu den Tagesabläufen mitteilen kann.

Unser Hochflugwart hat in diesem Rundschreiben mit einem kleinen Appell zur Teilnahme am Hochflug aufgerufen. Diesen Aufruf möchte ich unterstützen. Als Anregung haben wir allen aktiven Taubenhaltern diesem Rundschreiben ein Hochflugprotokoll beigelegt. Seht es euch einmal an und überlegt, ob eure Freiflugtauben nicht auch in der Lage sind, zum Ausfüllen eines solchen Protokolls beizutragen. Die Hochflugordnung finden alle in unserem Vereins-ABC.

Zur Versammlung im Rahmen der Sommertagung möchte ich 2 weitere Anträge stellen:

1. Für dieses Jahr sowie für 2020 haben wir beschlossen, die Hauptsonderschau im Rahmen der Bundessiegerschau bzw. der VDT-Schau durchzuführen. Da im Rahmen der Hauptsonderschau generell auch die JHV stattfindet, wird es jetzt schwierig, dafür einen Raum z.B. im Messecenter oder verkehrsgünstig in der Nähe der Schau zu akzeptablen Bedingungen zu bekommen. Außerdem ist mir von vielen Ausstellern und Besuchern bekannt, dass die Zeit zum Verweilen auf diesen Schauen immer knapp bemessen ist. Aus diesem Grunde stelle ich den Antrag, in den Jahren, in denen die Hauptsonderschau im Rahmen der Bundessiegerschau oder der VDT-Schau stattfindet, die Jahreshauptversammlung nicht im Rahmen dieser Schau, sondern zur darauffolgenden Sommertagung durchzuführen.
2. Wie oben bereits erwähnt, findet im Sommer in Leipzig das Treffen der Hochflug durchführenden Vereine im VDT statt. Es ist vorgesehen, dass daran 2 Stimmberechtigte pro Verein teilnehmen. Während sonst die Veranstaltungen im SV alle Mitglieder hinsichtlich Fahrtaufwand und Unterbringung gleich betreffen, haben hier der Hochflugwart und der Vorsitzende (sofern er daran teilnimmt) Aufwendungen, die über das normale Maß hinaus gehen. Daher beantrage ich, dass den vom SV delegierten Teilnehmern je 50,- € Zuschuss vom SV gewährt werden. Zu belegen ist der Betrag mit einer Tankquittung, die am 2. Tag der Veranstaltung ausgestellt sein muss. Gleiches gilt für die Teilnahme des Vorsitzenden oder seines Vertreters zur Teilnahme an der VDT-Jahreshauptversammlung, wenn sie nicht zeitgleich mit der VDT-Schau abgehalten wird. Begründen möchte ich diesen Antrag damit, dass es sich, wie oben erwähnt, um zusätzliche Veranstaltungen handelt. Nur mit Idealismus und Interesse an unserem Hobby werden wir es dauerhaft nicht gewährleisten können, Mitglieder für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen und damit Wahrung unserer Interessen zu bewegen.

Zur Sommertagung hat uns Erwin Kammer und die Gruppe Hessen in diesem Jahr nach Muschenheim-Lich eingeladen. Uns erwartet ein interessantes Programm, das im Rundschreiben 2/2017 veröffentlicht wurde.

Einladung zur Mitgliederversammlung:

Zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 9. Juni 2018 um 10:00 Uhr im Hotel „Klosterwald“, Am Klosterwald 1, 35423 Lich-Arnburg, zu der alle Mitglieder des SV der Züchter der Danziger Hochfliegertaube freundlichst eingeladen sind, ergeht folgende

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte

4.1. Vorsitzender

4.2. Schriftführer - Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 09.12.2017 in Verden-Döhlbergen, abgedruckt im RS 1/2018

4.3. Kassierer

4.4. Hochflugwart

4.5. Zuchtwart

4.6. Gruppenvorsitzende

5. Anträge

5.1. Antrag des Vorsitzenden zur Verlegung der JHV gemäß Antrag im RS 1/2018

5.2. Antrag des Vorsitzenden zur Bezuschussung außerordentlicher Veranstaltungen gemäß Antrag im RS 1/2018

5.3. Abstimmung über die Person, der im Jahre 2020 der Hochflugpreis gewidmet wird.

5.4. Abstimmung über die Vergabe der Hausptsonderschau 2019

6. Sommertagung 2019 und folgende Jahre
7. Sonderschauen 2018 und folgende Jahre
8. Verschiedenes

Ich wünsche allen Züchtern viel Erfolg in der Zucht und freue mich auf ein Wiedersehen zur Sommertagung.

Ihr/Euer

(Manfred Röstel)
Vorsitzender

//

Sonderverein der Züchter der Danziger Hochfliegertaube
Schriftführer

Lothar Hüttmann
Chausseestraße 173
15712 Königs-Wusterhausen
Tel.: 03375-520334
schriftfuehrer@danziger-hochflieger.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 9.12.2017 um 14.30 Uhr in Verden-Döhlbergen

Top 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesend waren 23 Mitglieder, Beschlussfähigkeit ist gewährleistet, besonders begrüßt wurde Ehrenmitglied Erwin Kammer.

Grüße gesendet bzw. entschuldigt haben sich Jürgen Franke, Günter Pommeranz, Friedhelm Aufderheide, Reinhard Trolldenier, Günter Kloß und Johannes Rostowski.

Top 2: Ehrung verstorbener Mitglieder

Wie bereits im Rundschreiben mitgeteilt wurde ist Wolfgang Wirth aus Würzburg bereits im Januar verstorben. Er war seit 1994 Mitglied im SV, gehörte aber keiner Gruppe an. Desweiteren ist mit Horst Meyer ein Züchter verstorben, der zwar kein SV-Mitglied mehr war, der sich aber um die Zucht unserer Rasse verdient gemacht hat.

Der Verstorbenen wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Top 3: Ehrungen

SV-Nadeln erhielten

In Gold: Burkhardt Ruff , Gruppe Sachsen-Anhalt, seit 1978 Mitglied im SV

Detlef Lange, Gruppe Nord-Ost, seit 1977 Mitglied im SV und Vorsitzender der Gruppe

In Silber: Birgit Schnepel, seit 20 Jahren Mitglied im SV und seit vielen Jahren Preisrichterin und Sonderrichterin

Top 4 Berichte:

4.1. Vorsitzender

Seit der Sommertagung ist folgendes geschehen:

-Anmeldung einer Sonderschau und Meldung der Preisrichterwünsche für Leipzig (Willi Günter und Jürgen Haufschildt)

-Anmeldung einer Sonderschau zur „Nationalen „ (SR Willi Günter)

-von Wilfried Witschas und Reinhard Trolldenier sind überarbeitete Mitgliederlisten der Gruppen eingegangen

-von Lutz Nickel ist die Info bzgl. der noch fehlenden Ehrungen eingegangen

-am 16. Juli hat der SV-Vorsitzende an einem Treffen der Hochflug betreibenden Vereine im VDT in Lahntal bei Marburg teilgenommen

-wie auf der Sommertagung beschlossen wurde ein Schreiben an den Bundeszuchtausschuss gerichtet, wurde im RS abgedruckt, ebenso die Antwort

-RS 2/2017 erstellt mit Mitgliederliste, dazu sind schon erste Korrekturen eingegangen

-Teilnahme an der VDT-Versammlung und Teilnahme an der Standbesetzung des Infostandes der Hochflug durchführenden Vereine

4.2.Schriftführer

Protokollgenehmigung der Jahreshauptversammlung am 10.6.2017 in Königs Wusterhausen, abgedruckt im RS 2/2017. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen. Dem Protokollführer Stefan Krüger wurde für die Anfertigung gedankt.

4.3.Kassierer

Zfrd. Nickel gab bekannt, dass die Zuchtfreunde Werner Beyer, Peter Truhn, Wolfgang Wirth

und Friedrich Habermann zum 31.12.2017 ihren Austritt aus dem SV erklärt haben

Der Kontostand der Vereinskontos beträgt zum 31.12.2017= 5.675,33 €.

4.4. Hochflugwart

Im abgelaufenen Jahr konnte kein Protokoll abgenommen werden

Die beim Treffen der Hochflug durchführenden Vereine am 16.7. 2017 in Lahntal vorgeschlagenen

Punkte wurden bestätigt und haben somit Gültigkeit (siehe Protokoll im RS 2/2017)

4.5.Zuchtwart

Zfrd. Günter dankt allen Austellern für die gute Beteiligung an der HSS, desweiteren dankt er den Preisrichtern für Ihre Bewertungsarbeit und der Ausstellungsleitung für die sehr gute Betreuung von Mensch und Tier.

Auswertung der Schau:

Den Deutschlandpokal gewann die Gruppe Nord mit 1928 Punkten, den zweiten Platz belegte

die Gruppe Hessen mit 1905 Punkten, Dritter wurde die Gruppe Nord-Ost mit 1894 Punkten.

Den Otto-Wilnauer-Pokal errang Werner Koch, den Förderpokal für den Farbenschlag Rot errang Klaus-Dieter Dischereit, der Förderpokal für Gelb ging an Jürgen Trabold.

Erringer der Leistungspreise:	Weiß:	Luis Küpker	577 Punkte
	Schwarz:	Werner Koch:	575 Punkte
	Rot:	Klaus-Dieter Dischereit:	571 Punkte

Den Pokal für die 12 besten Tiere eines Ausstellers, gestiftet vom Zfrd. Karthmann, errang Heinrich Windhaus

4.6.Gruppenvorsitzende:

Gruppe Nord: Zfrd. Karthmann dankt allen Ausstellern für ihre Teilnahme an der HSS in Verden

Gruppe Nord-Ost: die Gruppensonderschau findet zur Ostseetaubenschau in Rostock am 2. Januar-Wochenende statt, die Gruppe besteht aus noch 7 Mitgliedern.

Gruppe Sachsen-Anhalt: es sind derzeit 12 Mitglieder in der Gruppe, die Gruppenschau findet am 1. Januarwochenende in Badeborn statt

Gruppe Sachsen-Thüringen: die Gruppenschau fand in Großolbersdorf zur Erzgebirgstaubenschau statt. Die Nominierung von Sonderrichtern ist problematisch, da beide SR (Haufschildt und König) auch Mitglieder in anderen SV sind.

Gruppe Hessen: die Gruppenschau findet mit ca. 80 Tieren in Marburg statt. Als Ausrichter der nächsten Sommertagung erinnern die Zuchtfreunde noch einmal an den Termin und bitten um rege Teilnahme.

Gruppe Süd: Gruppenschau fand in Obersulm statt, es wurden 93 Tiere gezeigt

<u>Top 5:Bericht der Kassenprüfer:</u>

Die Kassenprüfung erfolgt zur Sommertagung in Muschenheim

<u>Top 6 Wahlen:</u>

6.1. Vorsitzender:

Zfrd. Manfred Röstel stellt sich zur Wahl, regt aber an, dass sich für die nächste Wahlperiode ein neuer (jüngerer) Kandidat finden möge. Die Wahl erfolgt einstimmig.

6.2. 2.Schriftführer:

Zfrd. Detlef Lange wurde bereits zur Sommertagung in dieses Amt gewählt, die Wahl erfolgte einstimmig.

6.3. Zuchtwart:

Zfrd. Willi Günter stellt sich zur Wahl, die Wahl erfolgt einstimmig.

6.4. stellvertretender Zuchtwart: es konnte kein Kandidat gefunden werden

<u>Top 7 Anträge:</u>

Der Zuchtwart stellt den Antrag auf Vergabe eines Danziger-Bandes für jeden Preisrichter ab der HSS 2018 (3-4 Stück, Gesamtkosten ca. 100 €), dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

<u>Top 8 Sommertagung 2018:</u>

Die Sommertagung 2018 findet vom 8.6. -10.6.2018 in Muschenheim statt. Die Einladung erfolgte bereits im letzten RS. Für 2019 konnte bisher noch kein Ausrichter gefunden werden.

<u>Top 9 Sonderschauen 2018 und folgende Jahre:</u>

Hauptsonderschau 2018:

Es wurde die 100.Nationale Schau in Leipzig vom 7. -.9.12.2018 vorgeschlagen. Dem stimmten 17 Mitglieder zu, 4 Zuchtfreunde enthielten sich der Stimme.

Für 2019 wird vom Zfrd. Steidl geprüft, ob die HSS zur Landesverbandsschau Sachsen-Anhalt in Magdeburg (MIRAMA) stattfinden kann.

Die HSS 2020 wird vorgeschlagen zur VDT-Schau im Januar 2021 in Kassel durchzuführen, da unsere Rasse dann Rasse des Jahres bei den Hochfliegern ist. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Sonderschauen:

Tümmlerschau in Altenstadt im Januar 2018 (PR: Günter, Rose), VDT-Schau Jan. 2019 in Kassel (PR: Günter, Schnepel, König, Haufschildt), VDT-Schau 2019 in Leipzig (PR: Günter, König, Haufschildt)

Zfrd. Detlef Lange prüft, ob PR Dr. Markus Eberhardt evtl. als SR zur Verfügung steht.

Top 10: Verschiedenes

Zfrd. Pooth stellt die neue SV-Homepage vor

Versammlungsende: 16:15 Uhr

Protokollführer:
Lothar Hüttmann

//

Sonderverein der Züchter der Danziger Hochfliegertaube
Zuchtwart

Willi Günther
Suldorferstr.38/1a
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791/2041089
zuchtwart@danziger-hochflieger.de

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde

Die Schausaison ist vorüber und bei vielen ist die Zuchtvorbereitung in vollen Zügen. So manch einer hat schon das erste Jungtier erspäht, oder sogar schon abgesetzt.

Auf der Sommertagung in Königswusterhausen wurde der Antrag gestellt auf eine Änderung im Standard, betriff die Schnabelfarbe bei schwarzgetigerten und schwarzgescheckten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Danach wurde sofort ein Schreiben vom 1. Vorsitzenden an den BZA geschickt, welches ich vorher mit ihm abgestimmt habe. An der BZA-Versammlung wurde dieser Antrag vorgelegt und genehmigt. Ein Auszug davon wird im RS abgedruckt. Nun verstehe ich die Aufregung nicht, weshalb wir das so einfach entscheiden, dies wäre ein Freibrief für diesen Farbenschlag, und was passiert mit den anderen Farbenschlägen?

Für diese 2 Farbenschläge war es höchste Zeit, diesen Antrag hätte man schon viel früher stellen müssen. Weil es genetisch nicht möglich ist, diese Farbenschläge mit sauberer Zeichnung zu züchten und zudem ist von keinem anderen Farbenschlag ein Antrag auf Änderung gekommen.

Ich werde auf der Sommertagung in Muschenheim eine Zuchtausschusssitzung einberufen. Laut Satzung besteht der Zuchtausschuss aus dem 1. Vorsitzenden, dem Zuchtwart, den Gruppenvorsitzenden, allen Sonderrichtern und jeweils 2 Mitgliedern aus jeder Gruppe. Die Zuchtausschusssitzung findet am 09.06.2018 in Muschenheim im Vereinsheim um 13:30 Uhr statt. Vollständiges Erscheinen setze ich voraus. Im Sinne der Danziger Hochfliegertaube.

Tagesordnung:

1.Standartänderung

2.Sonderrichterangelegenheiten

3.Rasse des Jahres 2020

Schaubericht in der Schausaison 2017

Die HSS war der Allerland-Rassetaubenschau vom 09.-10. Dezember angeschlossen. Vielen Dank an die AL und der Leitung von Edmund Schmitt, sowie der Gruppe Nord für diese schöne Schau. Es waren 323 Tiere gemeldet. Als Preisrichter fungierten Birgit Schnepel, Edmund Schmitt und Willi Günther.

Es wurde 20x die Note V und 28x die Note HV vergeben. Die Weißen (38) sollten im Nackengefieder eine Idee fester und im Rücken besser abgedeckt sein.

Bemängelt werden musste zu lockeres Gefieder Stirn und gänzlich ungedeckter Rücken. 2xV 3xHV Jungzüchter Louis Küppker, 1xHV Hüttmann.

Bei den 54 Schwarzen waren Haubenbreite, seitlich besser gefüllter Nacken, Schnabel und Gefiederfarbe aber vor allen der Schwanzaufbau Kriterien, die zu Abstufungen führten. 2xV Koch, 1xV Steidl, 2xHV Krüger,1xHV Koch.

Bei den 23 roten 1xV Dischereit, 1xHV Küpker,1xHV Dischereit.

Bei den 20 gelben 1xV Trabold, 2xHV Steidl.

Die Gefiederfarbe hat bei den Farbenschlägen Ansätze zur Abstufung, ebenso die Gefiederstraffheit sowie der Schwanzaufbau.

Geordnetere Schwanzfederlage, unstabile Haube, flachere Stirn, Bindenfarbe korrekter, waagrechtere Haltung, bessere Schildfarbe, seitlich besser gefüllter Nacken waren die Kritikpunkte bei den 51 blauen mit schwarzen Binden. 2xV und 3xHV Küpker, 1xHV Seeba.

Bei den 20 blaugehämmerten überwogen Wünsche und Mängel bezüglich der Schnabel-Stirn-Linie, der Haube sowie der Farbe und Zeichnung. 1xV Kammer, 3xHV Seeba.

4 blaufahl und 4 rotfahle gefielen in Körperlänge, waagrechte Haltung sowie Profillänge, Haube Schnabel-Stirn-Linie, Zeichnung klarer, fester im Nacken und seitlich mehr Gesichtsfülle. 1xV Windhaus auf blaufahl.

Haube, Schnabel-und Stirnlinie, Zeichnung, fester Nacken, seitlich mehr Gesichtsfülle und die noch nicht ganz entwickelten Schwanz und Schwingenfedern waren Kritikpunkte der 32 Hellmaser. 1xV, 1xHV Albrecht, 1xV Dalaker.

Bei den Schimmel sg 95 L.Hüttmann, waren Idee typischer in der Schimmelzeichnung bzw. etwas mehr Schwanzwölbung die Wünsche. Schnabel-Stirn-Linie, Haltung, ungleichmäßige Schwanzbreite und maserartige Säumung waren weitere Kritikpunkte.

18 Getigerte, alle von M. Röstel 2xV 2xHV in Schwarz, Rot und Gelbgetigert überzeugten. Genetisch bereitet die geforderte helle Schnabelfarbe bei den getigerten ein Problem. Der Balanceakt zwischen einer guten Tigerzeichnung mit entsprechender Schwingenfarbe und einem nicht ganz schwarzen Schnabel führt doch immer wieder dazu, dass die Farbe leidet oder aber die Schwingen und Schwanz aufhellen.

Bei den 15 Schwarzgescheckten wurde satteres Schwarz gewünscht. Zu viele zweifarbige Federn oder Schimmelfedern drückten die Note. 2xV 1xHV Stamer, 1xHV Krüger.

16 Rotbunte V.HV: Windhaus, und 11 Gelbbunte 1xHV Lange, Richert in beachtlicher Qualität schlossen sich an. Wünsche und Mängel: Flügelhaltung straffer, Haube gleichmäßiger, Rücken abgedeckter, Farbe satter, Schwanzaufbau fester und Schwanzmitte geschlossener.

4 Blaugeelsterte sollten gleichmäßiger im Rückenherz, besser abgedeckt im Rücken, geordneter in der Schwanzfederlage, reiner im Keilgefieder und flacher in der Stirn sein. V Windhaus.

Zum Schluss 4 Bauschimmel in der AOC Klasse schon sehr ausgeglichen in Qualität, Körperlänge und Kopfprofil. Wünsche gab es in Rückenschluss, Flügellage straffer, in der Zeichnung gleichmäßiger und Binden farblich reiner. V Windhaus.

Den Deutschlandpokal errang zum wiederholten Mal die Gruppe Nord.

Den Otto Willnauer Wanderpokal auf 6 Jungtiere in schwarz oder hellmaser gewann Werner Koch.

Den Förderpokal in gelb errang Jürgen Trabold.

Der Förderpokal in rot ging an Klaus Dieter Dischereit.

Die Danziger Leistungspreise auf 6 Tiere eines Farbenschlages gingen an Luis Küpker in weiß, Werner Koch in schwarz und Klaus Dieter Dischereit in rot.

Zur VDT Schau in Leipzig waren 178 Danziger gemeldet. Die Tiere wurden von den Sonderrichtern Günther und Schott bewertet. Es wurde 6x die Note V und 18 x HV vergeben. Dies allein spiegelt schon den hohen Zuchtstand wieder. Die Spitzentiere stellten Göhring in rotfahl und gelbfahl, Albrecht und Klotzsche in hellmaser und Röstel in schwarzgetigert.

Deutscher Meister wurden Göhring in gelbfahl, Albrecht in hellmaser, Dischereit in rot, Trolldenier in rotgescheckt, Röstel in schwarzgetigert, Hüttmann in weiss. Den Erringern herzlichen Glückwunsch!!

Auf der Nationalen in Erfurt standen nur 28 Tiere. 1xV Schönian, HV Sittich, 1xV,1xHV Koch in schwarz, 1xHV Winzer in hellmaser.

Zum Abschluss der Ausstellungssaison die 9. Deutsche Tümmlerschau in Altenstadt mit 116 Tieren. Als Preisrichter wurde Zuchtwart Günther und Kling verpflichtet. Es wurden 4xV und 13 x HV vergeben. Die Spitzentiere stellten Krüger in schwarz, Göhring auf gelbfahl , Dalaker auf hellmaser und Krüger auf schwarzgescheckt.

Alles in Allem war es doch ein erfolgreiches Ausstellungsjahr. Ich wünsche Allen ein gutes Zuchtjahr, viele Jungtiere und ich hoffe, ich sehe euch zahlreich an der Sommertagung in Muschenheim .

Zuchtwart Willi Günther
Im April 2018

//

Sonderverein der Züchter der Danziger Hochfliegertaube
Hochflugwart

Hans-Werner Albrecht
Friedrich-Wöhler-Str. 57
24536 Neumünster
Tel.: 04321-5848
hochflugwart@danziger-hochflieger.de

Liebe Zuchtfreunde!
Der Sommer wird schön und die Tauben möchten einmal die Höhe zwischen Himmel und Erde ausprobieren.
Ich empfehle doch einigen Tauben Freiflug zu gewähren und bei entsprechendem Training anschließend eine Hochflugabnahme zu machen.
Die Startgebühr ist seit 2018 beim VDT (somit bei uns) kostenlos.

Viel Freude an den Tauben!

Euer Hochflugwart im SV
Hans-Werner Albrecht

Anlage Muster Hochflugprotokoll